

TRANSLATION

AW: Zurück in die Zukunft

Über Deine letzte E-Mail über Deine Schulangst neuerdings hätte ich mich kaputt lachen können. Nach all Deiner Erfahrung als Lehrer kann es doch nicht sein, dass Dir das neue Schuljahr so viel Angst einflößt wie damals als I-Dötzchen? Naja, ich fühle mich auf jeden Fall geehrt, dass Du mich ein spaßiges Projekt für deine Oberstufenschüler aus dem Hut zaubern lässt. Also hier ist eines, dass ich Ende letzten Jahres mit meinen eigenen Schüler*innen ausgearbeitet habe: Wir haben gerade über die vielen Dinge geredet, die im Moment in der Welt schief gehen (die vielen Waldbrände und so weiter), da ist mir aufgefallen, dass man die Generation unserer Schüler ja auch "Generation Z" nennt, und "Z" steht für Zukunft. Also habe ich ihnen die Aufgabe gegeben, eine Präsentation darüber zu halten, wie junge Menschen die Welt (natürlich zum Besseren!) verändern können.

Wie zu erwarten haben die meisten zuerst an Greta Thunberg gedacht (Kleine Anekdote: Die Autokorrektur von meinem Computer ändert ihren Namen dauernd in "Greta Thunfisch" um, und der Thunfisch ist eine bedrohte Spezies! An künstlicher Intelligenz ist also tatsächlich etwas dran...). Die Tatsache, dass eine völlig unbekannte, 15-jährige Schwedin in kürzester Zeit von einem Niemand zur internationalen Hausnummer für Klima-Aktivismus wurde, ist unglaublich. Zu hören, wie so viele Schüler von ihren Schul-Streiks und ihren anderen Aktionen inspiriert werden selbst in Sachen Klimakrise zu handeln, lässt bei mir Hoffnung aufkeimen. Ihr Credo "Niemand ist zu klein, um etwas zu bewirken" scheint wirklich etwas in den Leuten berührt zu haben, es erinnert mich an dieses afrikanische Sprichwort "Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können sie das Gesicht der Welt verändern".

Es kamen natürlich auch andere interessante Themen zur Sprache, zum Beispiel der niederländische Teenie Boyan Slat, der sich ein System zur Reinigung der Ozeane ausgedacht hat. Mit seinem Unternehmen "The Ocean Cleanup", zu dem er mit zarten 16 Jahren die Idee hatte, und das er schon mit 19 gegründet hat, hat er eine Kampagne finanziert, die der Plastikverschmutzung der Ozeane den Kampf ansagt. Soweit ich weiß testet "The Ocean Cleanup" gerade einen Prototypen im Pazifik.

In einer weiteren Präsentation ging es um einen etwas älteren Fall: 1976 hat eine 14-jährige (die Rumänin Nadia Comaneci) zum aller ersten Mal in der olympischen Geschichte die Höchstpunktzahl von 10.0 Punkten erturnt. Sie hat damals den Grundstein für den Erfolg von Turnerinnen heutzutage, wie zum Beispiel Simone Biles gelegt, die mit ihren unfassbaren olympischen Erfolgen das Turnen neu erfindet. Ich bin mir nicht sicher, ob das vielleicht weniger mit der direkten Neugestaltung unserer Zukunft zu tun hatte, oder eher mit einem thematischen Spagat meines Schülers!

SOURCE TEXT

RE: Back to the Future

Your e-mail about dreading going back to school really cracked me up. After all these years you've been a teacher, surely you can't still be dreading the start of the new school year as much as you did when you were on the other side of the desk? Anyway, I'm flattered you asked to pick my brains for ideas for a fun project to do with your senior students. Here's one I did with my lot at the end of last year. We were discussing all the terrible things happening everywhere and how everything is on fire, etc. Seeing as the students' generation is the so-called 'snowflake' or 'millennial' generation, and snowflakes have the power to put out fire, I asked them to give a presentation on how young people can and do change the world (for the better, of course!).

As you might expect, Greta Thunberg was the first name on most lips. (My computer keeps autocorrecting her name to 'Great Thunberg', which is a sure sign of artificial intelligence if you ask me!) It's hard to believe that a 15-year old could go from an unknown to a household name for climate activism so quickly. It gave me such hope for the future to hear so many of the students talking about her school strike and how it's inspiring them to take action to combat the climate crisis. Her message that you are never too small to make a difference seems to have really struck a chord. It reminds me of that African proverb that says, 'If you think you are too small to make a difference, you have never spent the night in a room with a mosquito'.

There were some other interesting presentations as well. One student talked about Boyan Slat, the Dutch teenager who designed a system to clean up ocean plastic. Did you know he was only 16 when he came up with that idea and just 19 when he founded 'The Ocean Cleanup' company and got people to fund his campaign to try to turn the tide on plastic pollution? Apparently they're currently trialling a prototype in the Great Pacific garbage patch.

Another presentation talked about how back in 1976 the then 14-year old Romanian gymnast Nadia Comaneci - the first gymnast in Olympic history to be awarded the perfect score of 10.0 points for her performance - paved the way for today's Simone Biles with her ground-breaking Olympic routines. Though I'm not sure if that counts as literally shaping the future or was a bit of a stretch!